



# Einladung zur Schulgemeindeversammlung

Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr  
Singsaal, Schulhaus Ellenberg, Otelfingen

## Traktanden

Den Stimmberechtigten der Gemeinden Boppelsen, Dänikon, Hüttikon und Otelfingen liegen folgende Traktanden zur Behandlung vor:

1. Voranschlag 2019 und Steuerfuss
2. Allfälliges gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Zu diesem Geschäft sind schriftliche Anträge und Berichte abgefasst worden. Die Akten liegen ab Mittwoch, 14. November 2018, in der Gemeindeverwaltung Otelfingen, Vorderdorfstrasse 36, 8112 Otelfingen zur Einsicht auf oder können unter [www.sekuf.ch](http://www.sekuf.ch) eingesehen werden.

Otelfingen, 30. Oktober 2018

Die Sekundarschulpflege Unteres Furttal



## 1. Voranschlag 2019 mit Steuerfuss

---

### Antrag

Die Sekundarschulpflege Unteres Furttal hat den Voranschlag 2019 der Sekundarschulgemeinde Unteres Furttal überprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 5'827'240.00 Aufwand und CHF 5'864'206.00 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 36'966.00.

Die Investitionsrechnung weist, bei Ausgaben von CHF 445'000.00 und keinen Einnahmen, Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 445'000.00 aus. Die Abschreibungen sind auf CHF 650'800.00 veranschlagt. Das Finanzvermögen zeigt keine Veränderung.

Der Ertragsüberschuss von CHF 36'966.00 erhöht das Eigenkapital.

### 1. Laufende Rechnung

Aufwand	CHF 5'827'240.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr	<u>CHF 1'454'206.00</u>
Zu deckender Aufwandüberschuss	<u>CHF 4'373'034.00</u>

Dieser Betrag wird wie folgt gedeckt:

- 22% Steuerfuss	CHF 4'410'000.00
- Ertragsüberschuss	CHF 36'966.00

### 2. Investitionen

#### a) Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

- Ausgaben	CHF 445'000.00
- Einnahmen	<u>CHF 0.00</u>
- Nettoinvestitionen	CHF 445'000.00

#### b) Nettoinvestitionen Finanzvermögen

- Ausgaben	CHF 0.00
- Einnahmen	<u>CHF 0.00</u>
- Nettoinvestitionen	CHF 0.00

## Schlussbemerkung

### ***Bericht der Schulpflege***

#### ***a. Wirtschaftliche Lage der Sekundarschulgemeinde Unteres Furttal und ihre Entwicklung***

Für das Jahr 2019 wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 5'827'240 und einem Ertrag von CHF 5'864'206 gerechnet. Der Ertragsüberschuss von CHF 36'966 erhöht das Eigenkapital.

Trotz dem für das Jahr 2019 budgetierten Ertragsüberschusses ist die SekUF hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Lage kurz und mittelfristig mit drei grundsätzlichen Herausforderungen konfrontiert:

- da vor und nach der Jahrtausendwende an den Schulanlagen nur die notwendigsten Investitionen durchgeführt wurden, besteht bei den Liegenschaften ein grosser Nachholbedarf. Mit dem Bau der Doppelsporthalle in den Jahren 2016/2017 konnte der grösste Nachholbedarf beseitigt werden. Unabhängig davon sieht sich die SekUF jedoch mit bestehenden Liegenschaften konfrontiert, die sich im letzten Drittel Ihrer Lebensdauer befinden.

- durch das kontinuierliche Wachstum der Gemeinden im Unteren Furttal von rund 6'660 Einwohner im Jahr 2013 auf 6'990 Einwohner im Jahr 2017 und somit um rund 5 % innerhalb von 4 Jahren nimmt die Anzahl der Schülerinnen und Schüler weiter kontinuierlich zu. Erstmals wird es deshalb notwendig, im Schuljahr 2018/2019 neu 11 Klassen, anstelle von 10 Klassen im Schuljahr 2017/2018 zu bilden, wodurch bei den Personalkosten eine Steigerung vom Budget 2018 auf das Budget 2019 von rund 10 % eintritt.

- da infolge des Schülerwachstums spätestens ab dem Schuljahr 2020/2021 die bestehenden Räumlichkeiten der SekUF nicht mehr für die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ausreichend sind, ist der Schulraum, wie bereits seit längerer Zeit durch die SekUF im Investitions- und Finanzplan geplant, nun definitiv zu erweitern.

Wie immer übernimmt die Sekundarschulgemeinde die Steuerertragsschätzungen der drei Kreisgemeinden, die ihrerseits gemäss Vorgaben budgetieren. Bei den Gemeindesteuern ist festzuhalten, dass sich der vorgenannte Zuwachs an Einwohnern noch nicht in einer Zunahme der Gemeindesteuern niedergeschlagen hat. Mit dem deshalb im Jahr 2017 von 19 % auf 22 % (+1% Schulbetrieb und +2% Investition Doppelsporthalle) angepassten Steuerfuss liegt der Steuerfuss zwischenzeitlich im kantonalen Durchschnitt.

Infolge des Baus der Doppelsporthalle musste eine Fremdfinanzierung von 7 Mio. CHF in Anspruch genommen werden. Die Amortisation dieses Fremdkapitals hat für die SekUF eine sehr hohe Priorität.

Trotz der vorgängig aufgeführten, notwendigen weiteren Investitionen, sowie die zukünftig infolge zusätzlicher Schülerinnen und Schüler zu erwartenden Steigerungen bei den Kosten des Schulbetriebs hat die SekUF das Ziel den Steuerfuss von 22 % in den nächsten Jahren stabil zu halten.

### **b. Stand ihrer Aufgabenerfüllung**

Im Schuljahr 2019/2020 ist die offizielle Einführung des **neuen Lehrplans** an der Sekundarstufe geplant und bereits jetzt setzt sich die SekUF damit auseinander. Die Lehrpersonen haben die Pflicht, Weiterbildungen zu besuchen. Diese finden zum Teil an der PHZH, zum Teil intern statt. Erweiterte Unterrichtsinhalte, bzw. die neue Koordination unter den Kantonen, führen auch zu neuen Fächerbezeichnungen z.B. im Fach Haushaltskunde, welches neu „Wirtschaft, Arbeit, Haushalt“ heissen wird. Besondere Herausforderungen kommen mit dem Fach „Medien und Informatik“ auf uns zu. Die SekUF hat ein neues, auf diese Bedürfnisse ausgerichtetes **IT Konzept** für die gesamte Schule erarbeitet. Es ist vorgesehen, die fix installierten Rechner künftig mit dem Einsatz von mobilen Geräten zu ergänzen. Weiter wurde eine Windows-Serverinfrastruktur installiert und die Daten weitestgehend in eine Cloud verschoben, um einen flexibleren Zugriff und eine ortsunabhängige Nutzung sicher zu stellen. Die Internetbandbreite wurde auf eine Performance von 500/50 Mbit/s (UPC Cablecom) ausgebaut. Dadurch ist die Voraussetzung für den Einsatz von PCs und Tablets im Unterricht geschaffen worden und damit sind die technischen und pädagogischen Voraussetzungen für die Einführung des neuen Fachs gegeben.

Die Sekundarschule Unteres Furttal arbeitet bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages mit verschiedenen Fachstellen und Organisationen zusammen.

Als Verbandsgemeinde des Sonderpädagogischen Schulzweckverbandes Dielsdorf bezieht die SekUF Leistungen im Bereiche Schulpsychologie und Logopädie. Schulpsychologische Abklärungen dienen als Rechtsgrundlage zur Anordnung von **Sonderpädagogischen Massnahmen**. Die Wirkung und die Notwendigkeit von Sonderpädagogischen Massnahmen werden kontinuierlich überprüft. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist dabei unumgänglich und findet unter der Leitung der Schulpflege statt.

Eine Zusammenarbeit mit dem **AJB** (Amt für Jugend und Berufsberatung) findet auf Ebene der Schulsozialarbeit statt, wie auch im Kontext der Berufsberatung.

Einen wichtigen Beitrag zum Übergang der Schüler in den Berufsalltag, leistet das vom Bund unterstützte **Jugendprojekt LIFT**. Die Wochenarbeitsplätze stärken die sozialen und persönlichen Kompetenzen und ermöglichen ausgewählten Jugendlichen einen ersten Einblick in die Arbeitswelt und somit wertvolle Erfahrungen für die Lehrstellensuche. Durch die verpflichtende Teilnahme am Angebot lernen die Jugendlichen Verantwortung wahrzunehmen. Ergänzende Trainingsmodule an der Schule fördern gezielt die Kompetenzen.

Für das **12. Schuljahr** besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Berufswahlschule Bülach, die den gesetzlichen Bildungsauftrag gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Berufsbildung (EG BGG) erfüllt.

Im Bereich der musikalischen Bildung ist der Verein **Musikschule Unteres Furttal (MUF)** Leistungserbringerin. Sie wird getragen von den Primarschulen Otelfingen, Boppelsen, und Dänikon-Hüttikon sowie der SekUF und bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Musik-Unterricht an. Die SekUF überlässt den Musiklehrkräften einzelne Schulzimmer und Räumlichkeiten auf dem Schulgelände zur freien Nutzung.

Rund um das Thema Jugend arbeitet die SekUF aktiv mit der Organisation **Jugendarbeit Unteres Furttal (JUF)** zusammen. Diese von sozialpädagogisch geschulten Fachpersonen geführte Organisation, ist in den Gemeinden Otelfingen, Dänikon, Hüttikon und Boppelsen aktiv und bietet Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren zielgruppengerechte Aktivitäten und Betreuung an.

Im Januar 2018 wurde die neu erstellte **Doppelsporthalle** eingeweiht. Seither steht sie tagsüber dem Schulsport und am Abend und an den Wochenenden den Vereinen und der Öffentlichkeit zur Verfügung. Derzeit werden immer noch die allerletzten Mängel und Nachträge bearbeitet, die sich aber im normalen Rahmen befinden. Die Rückmeldungen zur Funktionalität und qualitativen Verarbeitung des Gebäudes und der Einrichtung durch die Nutzer sind ausgezeichnet. Die Belegung an den Abenden ist ausserordentlich hoch und wird gemeinsam mit der Infrastruktur der Primarschule verplant. Dies führte auch dazu, dass die sportliche und kulturelle Vielfalt im unteren Furttal an Attraktivität gewonnen hat; wird doch seit einigen Monaten auf dem Ellenberg von Mädchen und Knaben Fussball, Volleyball, Unihockey und Badminton gespielt und auch das bestehende Angebot des Turnvereins konnte ausgebaut werden. Die definitive Kreditkostenabrechnung darf an der Schulgemeindeversammlung vom Juni 2019 erwartet werden.

Die **Zusammenlegung der beiden Hausdienste** der Sekundarschule unteres Furttal und der Primarschule Otelfingen hat die geplanten Synergien realisiert. Das Resultat ist eine in jeder Beziehung professionalisierte Hausdienstorganisation, die sich den Volumen und Bedürfnissen entsprechend skalieren lässt; dies ist v.a. im Rahmen der aktuellen und geplanten Schulraumerweiterungen (Doppelsporthalle, Projekt Primarschule und Planung Sekundarschule) unerlässlich. Das Hausdienst-Team kann vermehrt Unterhalts- und Reparaturarbeiten selber erledigen und somit auf externe Dienstleister verzichten.

**Nachhaltigkeit und Ökologie in Verbindung mit wirtschaftlich überzeugenden Betriebsmodellen** werden von der SekUF besonders gefördert. So konnte im Winter 2017/18 die ineffiziente, teure und ausfallanfällige Nassschnitzelheizung der Primarschule durch ein 35jähriges **Fernwärme-Contracting** mit dem Biomassekraftwerk Otelfingen ersetzt werden. Nebst der sinnvollen Verwertung von Abwärme aus der Stromproduktion konnten die Gemeinden drohende Investitionen von rund 2,5 Mio Franken abwenden. Im Oktober 2018 wird auf dem Dach der Doppelsporthalle eine **Photovoltaikanlage** in Betrieb genommen, die für die SekUF ebenfalls wirtschaftlich vorteilhaft ist, über 50% des eigenen Strombedarfs deckt und mittels einem pädagogischen Bildungsprojekt von den Schülerinnen und Schülern begleitet worden ist.

### ***c. Begründung erheblicher Abweichungen Budget 2019 gegenüber dem Budget 2018***

#### **2130 Sekundarstufe: Aufwanderhöhung um CHF 254'070**

Die Kostenerhöhung im Vergleich zum Budget 2018 ergibt im Wesentlichen durch die höheren Lohnkosten, infolge der Zunahme von Schülerinnen und Schülern von 2018: 2'543'400 auf 2019: 2'797'470 um rund 10%.

#### **2170 Schulliegenschaften: Aufwandminderung von CHF 524'800**

Die Kostenreduktion im Vergleich zum Budget 2018 ist im Wesentlichen auf die um rund 506'000 geringeren Abschreibungen, die infolge der neuen Rechnungslegung HRM2 entstanden sind.

#### **2200 Sonderschulung: Aufwanderhöhung um CHF 239'950**

Infolge der im Schuljahr 2018/19 neu eingetretenen und der im Schuljahr 2019/20 von den Primarschulen zur Übernahme angekündigten Schülerinnen und Schüler ist mit einer rund 50%igen Erhöhung bei der Sonderschulung auszugehen.

#### **9100 Allgemeine Gemeindesteuern: Aufwandminderung um CHF 60'957**

Bei den Allgemeinen Gemeindesteuern sind Erträge auf Vorjahresniveau zu erwarten.

*Weitere Details sind den „Erläuterungen zur Erfolgsrechnung“ zu entnehmen.*



***d. Begründung des Antrags zum Steuerfuss***

Aufgrund der Hochrechnung der Steuern wird für das Jahr 2019 mit einem einfachen Steuerertrag (von 100% von CHF 20'045'454.55) gerechnet. Nach Ertragsüberschüssen von CHF 27'965.40 im Jahr 2017 und CHF 22'423.84 im Jahr 2015 sowie einem Aufwandüberschuss von CHF 500'821.40 im Jahr 2016 und einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 170'881 für das Jahr 2018 wird für das Jahr 2019 bei einem unverändertem Steuerfuss von 22 % ein Ertragsüberschuss von CHF 36'966 erwartet. Nachdem für die nächsten Jahre davon ausgegangen werden muss, dass die Kosten für den Schulbetrieb durch die Zunahme der Schüler 2020: 207 und 2021: 218 stärker als die Steuererträge steigen werden und gleichzeitig die Planungen der Schulraumerweiterung umgesetzt werden muss, sieht die Sekundarschulpflege keinen Spielraum für eine Anpassung des Steuerfusses und empfiehlt die 22 % beizubehalten.

Otelfingen, im August 2018

Josef Sautter  
Finanzvorstand der Sekundarschule Unteres Furttal

## Antrag der Schulpflege

1 Die Schulpflege hat das **Budget 2019** der Sekundarschule Unteres Furttal genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	5'827'240.00
	Gesamtertrag	Fr.	5'864'208.00
	<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	Fr.	<b>36'966.00</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	445'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	Fr.	<b>445'000.00</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	Fr.	-
<b>Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)</b>		Fr.	<b>20'045'454.55</b>
<b>Steuerfuss</b>			<b>22%</b>

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen / belastet.

2 Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2019 der Sekundarschule Unteres Furttal zu genehmigen und den Steuerfuss auf 22 % (Vorjahr 22 %) des einfachen

8112 Otelfingen, 11.9.2018  
Sekundarschulpflege Unteres Furttal

  
Schulpflegepräsident/in  
Jeanette Ambrosone

  
Leiter/in Schulverwaltung  
Gioia Lüscher

### Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat das **Budget 2019** der Sekundarschule Unteres Furtal in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 11.09.2018 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	5'827'240.00
	Gesamtertrag	Fr.	5'864'206.00
	<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>36'966.00</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	445'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>445'000.00</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)</b>		<b>Fr.</b>	<b>20'045'454.55</b>
<b>Steuerfuss</b>			<b>22%</b>

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen / belastet.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Sekundarschule Unteres Furtal finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2019 der Sekundarschulgemeinde Unteres Furtal entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 22 % (Vorjahr 22 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8112 Otelfingen, 25.10.2018  
Rechnungsprüfungskommission Otelfingen



Präsident/in  
Giancarlo Maraffio



Aktuar/in  
Melanie Amacher





### **3. Allfälliges gemäss § 51 des Gemeindegesetzes**